St. Sophia
in Erbach
St. Luzia und Odilia
in Hesselbach
St. Leonhard und Konrad
in Beerfelden

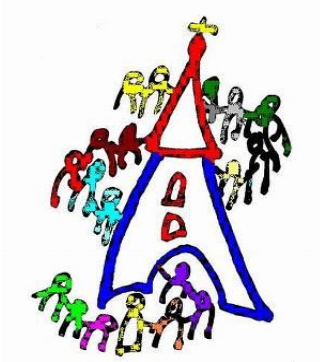
Gemeinsamer Pfarrbrief

5.März bis
1. Mai 2022

Inkonsequent

Frag 100 Katholiken,
was das Wichtigste ist in der Kirche.
Sie werden antworten:
die Messe.
Frag 100 Katholiken,
was das Wichtigste ist in der Messe.
Sie werden antworten:
die Wandlung.
Sag 100 Katholiken,
dass das Wichtigste in der Kirche die Wandlung ist.
Sie werden empört sein:
„Nein, alles soll so bleiben, wie es ist!“

aus: Lothar Zenetti, Auf Seiner Spur. Texte gläubiger Zuversicht (c) Matthias Grünewald Verlag. Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern 2011. www.verlagsgruppe-patmos.de.



Liebe Schwestern, liebe Brüder,

unsere Kirche ist nicht nur eine Institution, sie ist auch eine Expedition – eine Unternehmung, ein Abenteuer. Sie bleibt nur lebendig und in Bewegung, wenn es auch immer wieder Aufbrüche zu Neuem gibt. Dazu gehören auch der Pastorale Weg und die Umsetzung der Beschlüsse, die wir im Dekanat gefasst haben. Daher steht für mich jetzt ein Pfarreiwechsel an, was ein ziemliches Abenteuer für mich persönlich bedeutet. Ab dem 1. August wird Herr Pfarrer Poggel der neue Pfarradministrator der Pfarreien in Erbach, Beerfelden und Hesselbach sein und er wurde von unserm Bischof Peter Kohlgraf zum Leiter des Pastoralraumes Odenwaldkreis ernannt.

Ich selbst werde wahrscheinlich zum Pfarradministrator in Dreieich-Sprendlingen ernannt werden und wenn die Fusionierung der Pfarreien mit Neu-Isenburg vollzogen ist, dort mitarbeitender Pfarrer werden. Eine schriftliche Bestätigung dazu fehlt mir allerdings noch, aber das ist wohl nur eine Formsache. Manches ist eben abenteuerlich. Bis August werde ich weiterhin Ihr Pfarrer sein.

Jede Eucharistiefeier endet mit einer Sendung und einem Auftrag: *„Gehet hin und bringt den Frieden!“.*

Wohin werden wir gesandt? Wir werden in unseren Alltag, in unseren Lebensraum gesandt. Dort wo wir wohnen, arbeiten und uns entspannen, wo wir Menschen begegnen und miteinander gehen. Unser Leben ist uns von Gott als unser Missionsgebiet aufgetragen. Dieser Auftrag Gottes ist immer konkret. Er gilt hier und heute. Unser Glaube ohne Werke ist tot. Unser Gebet ohne unseren missionarischen Einsatz bleibt leer. Unser christlicher Glaube ist das große Abenteuer, das Gott für einen jeden von uns bereithält.

Ich hoffe, dass Pfarrer Poggel herzlich von Ihnen aufgenommen wird und ihm eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Dekanat gelingt. Für meinen Lebensweg bitte ich um Ihr begleitendes Gebet.

Ihr Pfarrer Martin Eltermann

Pastoraler Weg 2022: Übergang von Phase I zu Phase II

Auf dem Weg zu einer neuen Pfarrei

Wir verbinden uns zu einem Pastoralraum, weiter auf dem Pastoralen Weg

Bischof Peter Kohlgraf wird an Ostern 2022 insgesamt 46 Pastoralräume errichten. Damit beginnt die zweite Phase des Pastoralen Wegs in unserem Bistum. Unsere Pfarreien in Beerfelden, Erbach und Hesselbach gehören zusammen mit den weiteren Pfarreien des bisherigen Dekanates Erbach zum Pastoralraum Odenwaldkreis. Der Pastoralraum ist sozusagen die Vorstufe zur Gründung einer neuen gemeinsamen Pfarrei. Für das Zusammenwachsen unserer Pfarrgemeinden und der verschiedenen Kirchorte wie Caritas, Kindertagesstätten, Büchereien aber auch Schulen braucht es diese Übergangsphase. Die ersten Neugründungen von Pfarreien im Bistum wird es Anfang 2024 geben.

Um ein lebendiges Netzwerk zu werden, müssen wir uns natürlich besser kennenlernen. Innerhalb unseres Pastoralraumes wird von den Gremien deswegen ein Pastoralkonzept erarbeitet. Darin werden wir aufschreiben, wie das kirchliche Leben bei uns künftig aussehen soll - angefangen von den angebotenen Gottesdiensten bis zu besonderen Schwerpunkten in der Seelsorge. Ein wichtiges Gremium dafür wird die Pastoralraumkonferenz mit ihren verschiedenen Projektgruppen sein.

Mit Pfarrer Harald Poggel hat Bischof Kohlgraf bereits einen Leiter für unseren Pastoralraum ernannt. Der Leiter des Pastoralraums/Pfarrer Poggel ist aber nicht der Pfarrer für alle Pfarreien, die in unserem Pastoralraum zusammengeschlossen sind. Seine besondere Aufgabe ist es, das Zusammenwachsen zu einer neuen Pfarrei im Auftrag des Bischofs mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umzusetzen. Unterstützt wird der Leiter des Pastoralraums außerdem von einer Koordinatorin oder einem Koordinator. Die Ernennung der Koordinatoren wird an Ostern 2022erfolgen. Mit der Pfarreigründung soll es für alle neuen Pfarreien eine eigene Verwaltungsleiterin oder einen Verwaltungsleiter geben.

Pfarrer Poggel und die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gabriele Maurer und Peter Heiligenthal sind nach wie vor für unsere Gemeinde zuständig, werden aber künftig im Team mit allen Mitarbeitenden des Pastoralraums arbeiten. Am Ende des Pastoralen Weges wird dann auch für unsere Pfarrgemeinde der Gründungstag einer neuen Pfarrei stehen - spätestens bis zum Jahr 2030. Die rund 134 Pfarrgruppen und Pfarreienverbünde, die es bislang im Bistum gibt, werden sich dann zu 46 Pfarreien zusammengefunden haben, die als lebendige Netzwerke ihren Auftrag in der Welt wahrnehmen.

Weitere Informationen zum Pastoralen Weg gibt es unter www.pastoraler-weg.de und unter https://dekanat-erbach.bistummainz.de .

Pastoraler Weg 2022: Übergang von Phase I zu Phase II

Drop In(klusive)

Das **Drop In(klusive)** Treffen in Erbach darf und kann wieder stattfinden. Durch die aktuellen Abstands- und Hygienevorgaben kann das Treffen aber nur noch mit vorheriger Anmeldung besucht werden.

Die Treffen finden in zwei Gruppen statt, um die Personenanzahl gering zu halten. Das erste Treffen findet von 8:30 bis 10:00 und das Zweite von 10:15 bis 11:45 statt. Ein Test wird empfohlen, kann aber auch zum Selbstkostenpreis vor Ort gemacht werden. Für Getränke wird gesorgt, Frühstück müsste man sich selbst für seinen Bedarf mitbringen.

Wenn sie Interesse oder Fragen zu diesem Treffen für Familien mit Kindern unter drei Jahren haben oder sich anmelden wollen, dann können sie dies unter i.mader@caritas-erbach.de oder 0160 – 7032384 tun. Auch das Caritas Zentrum Erbach unter 06062 – 955330 steht montags bis freitags von 9:00 bis 12:00 für Fragen zur Verfügung.

Regelmäßige Veranstaltungen

Mi..	09:00	Erb	Caritas Babykleiderkammer geöffnet bis 11 Uhr
Mi.	09:00	Erb	Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre „Drop In“ in der Remise.
Mi.	14:00	Erb	Caritas Babykleiderkammer geöffnet bis 16 Uhr

CARITAS Zentrum/Familienzentrum
Hauptstraße 42
64711 Erbach
Tel.: (0 60 62) 95 53 30
Fax: (0 60 62) 95 53 322
E-Mail: info@caritas-erbach.de

Arbeitslosenfrühstück
donnerstags in St. Sophia, Erbach,
in geraden Kalenderwochen
von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr
Weitere Informationen unter:
www.kompass-erbach.de

Babykleiderkammer
Geöffnet jeden Mittwoch in der Kath. Pfarrei Erbach jeweils
9 bis 11 und 14 bis 16.00 Uhr, Pfarrzentrum, Remise Eingang
Spitzgartenweg. Mehr dazu: Caritas Zentrum Erbach,
Tel: 06062-95533-0

Rückmeldungen des Bischofs an das Dekanat

Der Pastoralraum Odenwaldkreis wird an Ostern 2022 errichtet

Bischof Kohlgraf schreibt einen Brief als Rückmeldung auf das vom Dekanat im November eingereichte Pastoral-Konzept für die Phase II. des Odenwälder Pastoralen Weges

Auf sieben Seiten geht der Bischof sehr detailliert auf das Odenwälder Konzept ein. Zu Beginn lobt er das Engagement in der Gestaltung des Prozesses, die Ausarbeitung des Konzeptes mit seinen ausführlichen Anlagen und die gute Zusammenarbeit untereinander und auch mit der Bistumsleitung sowie die immer wieder leserfreundliche Aufbereitung der Informationen für die breite Öffentlichkeitsarbeit.

Große Wertschätzung gegenüber ehrenamtlichem Engagement hat der Bischof u.a. auch bei der Zusammenarbeit im Dekanat im Rahmen des Pastoralen Weges wahrgenommen. Es freut ihn besonders, von unseren guten Erfahrungen im Bereich der Ökumene zu lesen; das sei nicht selbstverständlich und scheint eine Frucht des langjährigen und zuverlässigen Engagements der Menschen in unserer Region und der Offenheit auf beiden Seiten zu sein.

Der von uns vorgeschlagene Pastoralraum „Odenwaldkreis“ (= 98% des Odenwälder Landkreises) wird an Ostern vom Bischof bestätigt und errichtet. Er hat das Ziel, aus 13 Pfarrgemeinden bis 2030 eine einzige Pfarrei zu machen. Wichtig ist dem Bischof dabei, dass wir immer wieder deutlich machen, dass das Gemeindeleben vor Ort auch in der neuen Pfarrei, wo immer möglich, erhalten und gestärkt wird. Die neue Pfarrei soll keine zentralisierte Großpfarrei werden, sondern ein Netzwerk von vielfältigen Gemeinden und Kirchorten vor Ort sein.

Der Bischof hofft, dass der Veränderungsprozess als wirkliche Erneuerung wahrgenommen werden kann, als Weg mit und für die Menschen.

Danke, dass Sie an Ihren Orten Verantwortung übernehmen!

Abschließend dankt der Bischof auch im Namen der gesamten Bistumsleitung allen, die für die Entwicklung der Kirche vor Ort immer wieder Verantwortung übernehmen und verweist auf die Dekanatsversammlung am 17.3.2022, bei der die Delegierten Gelegenheit zur Rückfrage haben.

Lesen Sie hier die komplette Stellungnahme des Bischofs. Lesen Sie hier das eingereichte Konzept

Cyriakus Schmidt, Dekanatsreferent

Veranstaltungen

Mittwoch, 16. März

19:00	Hes	Öffentliche Sitzung des Gesamt-Pfarrgemeinderats Beerfelden und Hesselbach in Hesselbach

Donnerstag, 17. März

19:00	Erb	Dekanatsversammlung (Remise)

Dienstag, 29. März

20:00	Erb	Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung in Erbach (Remise)

Samstag, 02. April

09:00	Erb	Meditative. Wanderung bis 15:30 Uhr

Sonntag, 24. April

11:00	Erb	Bücherflohmarkt zum Frühlingsfest bis 17:00 Uhr

Freitag, 20. Mai

15:00	Erb	„Rund um die Biene“-Veranstaltung für Kinder (Bücherei)

Sonntag, 17. Juli

10:00	Erb	100 Jahre Caritas mit Gemeindefest St. Sophia und Verabschiedung Pfr Martin Eltermann

22. Aug. – 1 Sept.

Kinderfreizeit im Birkenbusch (Bremen)

IMPRESSUM
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Luzia und Odilia in Hesselbach, St. Leonhard und Konrad in Beerfelden, St. Sophia in Erbach
Redaktionsanschrift: Kath. Kirchengemeinde St. Sophia, Hauptstraße 44, 64711 Erbach
Tel. (0 60 62) 34 14, Fax (0 60 62) 12 51, E-Mail stsophia@gmx.de
Bildnachweis: herausgebende Kirchengemeinden, Bistum Mainz, pfarrbriefservice.de
Redaktionsschluss für Pfarrbrief Nr. 3 ist Montag der 18. April 2022
Texte Rückseite: Franz Kamphaus, Den Krieg besiegen. Hirtenbrief vom Fastnachtssonntag 1991 und Peter Schott In: Pfarrbriefservice.de

Unser Gemeinsames Pfarrbüro

Hilft Ihnen bei – nicht nur – Ansprechpartner finden, Termine vereinbaren, Hausbesuche absprechen, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauungen, Geburten, Trauerfeiern, seelsorgerischen Beistand erbitten, „Messe lesen“, Spenden und so weiter.

Das Pfarrbüro befindet sich in Erbach, Hauptstraße 44.
Telefonisch erreichbar derzeit:

- Di. 10:00-12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr
- Mi. 10:00-12:00 Uhr
- Fr. 16:00-18:00 Uhr

Derzeit nur per Telefon und E-Mail zu erreichen. Pandemiebedingt keine Besuche.

Telefon (0 60 62) 34 14 | Fax (0 60 62) 12 51
E-Mail: stsophia@gmx.de
https://bistummainz.de/pfarrei/erbach

Wir für Sie

Martin Eltermann
Pfarrer

Peter Heiligenthal
Gemeinde-referent

Gabriele Maurer
Pastorale Mitarbeiterin

Annette Bothe
Pfarrsekretärin

Martin Eltermann	martin.eltermann@bistum-mainz.de
Peter Heiligenthal	peter.heiligenthal@bistum-mainz.de
Gabriele Maurer	gabriele.maurer@bistum-mainz.de
Annette Bothe	stsophia@gmx.de

Kath. Öffentliche Bücherei St. Sophia info@KoebErbach.de

DIE BÜCHEREI

St. Sophia in Erbach

Immer und stets zur kostenlosen Ausleihe geöffnet

Samstag, 17:00-18:00, Sonntag, 9:30-11:30 Uhr,
Mittwoch, 10:00-11:30 Uhr und 15:30-17:00 Uhr

Corona-bedingte Maßnahmen werden auf unserer Internetseite mitgeteilt: www.KoebErbach.de

Onleihe rund um die Uhr onleihe.KoebErbach.de

„Rund um die Biene“

Weltbienentag
20. Mai 2022
15:00 Uhr

In unserer
Bücherei St. Sophia

Mehr dazu in der
Tagespresse & Internet

Besuchen Sie unsere gemeinsame Internetseite
http://bistummainz.de/pfarrei/erbach

Es gibt derzeit drei regelmäßige Gottesdienstzeiten:

Samstag 18:00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonntag: 10:00 Uhr
Sonntag: 18:00 Uhr.

Da wir auch drei Gottesdienst-Orte haben, Erbach/Beerfelden/Hesselbach, kann im Wechsel in jeder Kirche eine Eucharistiefeier angeboten werden. In der folgenden Woche verschiebt sich die Reihenfolge dann um eins weiter. Zum Beispiel:

1. Woche:	2. Woche:	3. Woche
Samstag: Erbach 18:00 Uhr Sonntag: Beerfelden 10:00 Uhr Hesselbach 18:00 Uhr	Samstag: Beerfelden 18:00 Uhr) Sonntag: Hesselbach 10:00 Uhr Erbach 18:00 Uhr	usw. im Wechsel

Gottesdienste

Samstag, 05. März

17:15	Erb	Beichtgelegenheit bis 17:45 Uhr
18:00	Bee	Fastenandacht
18:00	Erb	Vorabendmesse (Pfr. Eltermann)

Sonntag, 06. März, 1. Fastensonntag

10:00	Bee	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
18:00	Hes	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Dienstag, 08. März

17:00	Erb	Weggottesdienst Erstkommunion-Kinder „Ich bin getauft“

Mittwoch, 09. März, -Hl. Bruno von Querfurt, Hl. Franziska von Rom

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
17:00	Bee	Weggottesdienst Erstkommunion-Kinder „Ich bin getauft“

Donnerstag, 10. März

17:00	Erb	Weggottesdienst der Erstkommunion-Kinder

Freitag, 11. März

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Samstag, 12. März

18:00	Erb	Fastenandacht
18:00	Bee	Vorabendmesse (Pfr. Eltermann)

Sonntag, 13. März, 2. Fastensonntag

10:00	Hes	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
18:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Dienstag, 15. März

16:00	Bee	Erstkommuniongruppen-Treffen bis 17:30 Uhr

Mittwoch, 16. März

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
17:00	Erb	Erstkommuniongruppen-Treffen bis 18:30 Uhr

Freitag, 18. März, Hl. Cyrill von Jerusalem

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
18:30	Bee	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 19. März, Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria

18:00	Hes	Vorabendmesse (Pfr. Eltermann)

Sonntag, 20. März, 3. Fastensonntag

10:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
18:00	Bee	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Dienstag, 22. März

17:00	Erb	Weggottesdienst der Erstkommunion-Kinder „Gott spricht durch die Hl. Schrift“

Mittwoch, 23. März

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
17:00	Bee	Weggottesdienst der Erstkommunion-Kinder „Gott spricht durch die Hl. Schrift“

Donnerstag, 24. März

17:00	Erb	Weggottesdienst der Erstkommunion-Kinder „Gott spricht durch die Hl. Schrift“

Freitag, 25. März, Verkündigung des Herrn

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
18:00	Erb	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 26. März

17:15	Erb	Beichtgelegenheit bis 17:45 Uhr
18:00	Hes	Fastenandacht
18:00	Erb	Vorabendmesse (Pfr. Eltermann)

Sonntag, 27. März, 4. Fastensonntag -Beginn der Sommerzeit-

10:00	Bee	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
18:00	Hes	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Dienstag, 29. März

16:00	Bee	Erstkommuniongruppen-Treffen bis 17:30 Uhr

Mittwoch, 30. März

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
17:00	Erb	Erstkommuniongruppen-Treffen bis 18:30 Uhr

Freitag, 01. April, – Herz-Jesu-Freitag

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Samstag, 02. April, Hl. Franz vonPaola

18:00	Erb	Fastenandacht
18:00	Bee	Vorabendmesse (Pfr. Eltermann)

Sonntag, 03. April, 5. Fastensonntag –Kollekte: Misereor

10:00	Hes	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
18:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Dienstag, 05. April

17:00	Erb	Weggottesdienst der Erstkommunion-Kinder „Ich will auf Gott hören-Bete“

Mittwoch, 06. April

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
17:00	Bee	Weggottesdienst der Erstkommunion-Kinder „Ich will auf Gott hören-Bete“

Donnerstag, 07. April

16:00	Erb	Schüler und Jugendbeichte im Palais u. Palais-Wohnzimmer
17:00	Erb	Weggottesdienst der Erstkommunion-Kinder „Ich will auf Gott hören-Bete“

Freitag, 08. April

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann))
18:00	Bee	Jugendkreuzweg in der evangelischen Martinskirche

Samstag, 09. April

18:00	Hes	Vorabendmesse mit Palmweihe (Pfr. Eltermann)

Besuchen Sie unsere gemeinsame Internetseite
http://bistummainz.de/pfarrei/erbach

Sonntag, 10. April, Palmsonntag – Kollekte: Betreuung der christl. Stätten im Hl. Land

10:00	Erb	Eucharistiefeier mit Palmweihe (Pfr. Eltermann)
18:00	Bee	Eucharistiefeier mit Palmweihe (Pfr. Eltermann)

Montag, 11. April

17:00		Chrisam Messe im Dom zu Mainz

Mittwoch, 13. April

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Donnerstag, 14. April, Gründonnerstag

17:00	Bee	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Eltermann)
19:00	Erb	Abendmahlsgottesdienst mit anschl. Komplet (kirchliches Nachtgebet)

Freitag, 15. April, Karfreitag Fast und Abstinenztag

10:00	Hes	Karfreitagsliturgie mit anschl. Beichtgelegenheit (Pfr. Eltermann)
15:00	Erb	Karfreitagsliturgie mit anschl. Beichtgelegenheit (Pfr. Eltermann)

Karsamstag, 16. April

21::00	Erb	Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspeisen (Pfr. Eltermann)

Ostersonntag, 17. April, Hochfest der Auferstehung des Herrn

10:00	Bee	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
18:00	Hes	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Ostermontag, 18. April

10:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Mittwoch, 20. April

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Freitag, 22. April

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Samstag, 23. April

18:00	Bee	Vorabendmesse (Pfr. Eltermann)

Sonntag, 24. April, 2. Sonntag der Osterzeit –Weißer Sonntag –

Kollekte: Diaspora-Opfer der Erstkommunionkinder

10:00	Hes	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
18:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Dienstag, 26. April

16:00	Bee	Kommuniongruppe bis 17:30 Uhr

Mittwoch, 27. April, Hl. Petrus Kanisius

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)
17:00	Erb	Erstkommuniongruppen-Treffen bis 18:30 Uhr

Freitag, 29. April, Hl. Katharina von Siena

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann)

Samstag, 30. April

18:00	Hes	Vorabendmesse (Pfr. Eltermann) mit Eröffnung des Großen Gebetes anschließend Anbetung

Sonntag, 01. Mai, 3. Sonntag der Osterzeit

10:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann) anschließend Großes Gebet bis 15:00 Uhr; Taufe von Michele Tesse Kabel
15:30	Bee	Gottesdienst in italienischer Sprache (Pfr. Förg)
18:00	Bee	Eucharistiefeier (Pfr. Eltermann) mit Abschluss des Großen Gebetes anschließend Anbetung

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gottesdienst…

Mathilde u. Oskar Hirsch	06.03.22 Bee
Bernhard Damm	06.03.22 Hes
Verst. Anna u. Josef Nemitz u. Angehörige	13.03.22 Erb
Leo und Ottilie Büchler	13.03.22 Hes
Ewald u. Agata Deitche	20.04.22 Erb
Josef u. Katharina Richter	22.04.22 Erb
Elsa u. Karl Biskup u. Angehörige	24.04.22 Erb
Roland Trumpfheller	30.04.22 Hes

Zum Herrn heimgerufen wurden…

Manfred Walter	84 Jahre
Heinz Bischoff	83 Jahre
Peter Klein	83 Jahre
Maria Brzezinski	85 Jahre
Brigitte Keßler	77 Jahre
Karl Müller	93 Jahre
Anneliese Schott	82 Jahre
Maximilian Tegel	80 Jahre
Irmgard Raudis	84 Jahre

Misereor Fastenaktion 2022

„Es geht! Gerecht."

Unter diesem Leitgedanken steht die Fastenaktion von MISEREOR. Zwischen Aschermittwoch und Ostern wird das katholische Werk für Entwicklungszusammenarbeit bei zahlreichen Veranstaltungen und Benefiz-Aktionen über seine Projekt-, Lobby- und Advocacy-Arbeit informieren und um Spenden werben.

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen 2022 Projekte zur Anpassung an den Klimawandel in Bangladesch und auf den Philippinen sowie die gemeinsame Verantwortung für Wege zur globalen Klimagerechtigkeit.

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Die Geschichte des Jugendkreuzweges begann 1958 auf dem Katholikentag in Berlin. Noch gab es keine Mauer, die Deutschland teilte, und Katholiken aus Ost und West konnten gemeinsam den Kreuzweg beten. Dieses Erlebnis war für die katholischen Jugendlichen so eindrücklich und bewegend, dass die Idee eines eigenen Jugendkreuzweges entstand. Der Kreuzweg der Jugend sollte die jungen Menschen in den beiden Teilen Deutschlands über die Grenze hinweg miteinander verbinden. 1972 schloss sich die evangelische Jugend der Bewegung an und der Jugendkreuzweg steht seitdem im Zeichen der Ökumene.

Der Ökumenische Jugendkreuzweg, den wir auch dieses Jahr wieder in Beerfelden miteinander beten, wird traditionell am Freitag vor Karfreitag gebetet. Das Gebet kann in einer Kirche stattfinden. Eindrücklicher ist aber der Gang mit dem schweren Holzkreuz durch die Straßen. Mehre Jahre starteten wir in unserer kath. Kirche St. Leonhard und Konrad, trugen dann das Kreuz zu verschiedenen Stationen in der Stadt, um dann in der ev. Martinskirche unseren besonderen Gottesdienst zu beenden. Dieser Gang ist ein öffentliches Glaubensbekenntnis. Die Stationen können unter dem aufgerichteten Kreuz mitten im Ort oder in der freien Natur bedacht und gebetet werden. Neben dem Kreuz werden Stationsbilder betrachtet, die Jugendlichen lesen Texte und gemeinsam antwortete die Gruppe mit Gebet und Gesang.

Dieses Jahr werden die Firmkandidati*nnen und Konfirmandi*nnen und alle, die sich am 8. April 2022 um 18.00 Uhr zum Ökumenischen Jugendkreuzweg einladen lassen, pandemiebedingt in der ev. Martinskirche, Marktstr.1, 64760 Oberzent Beerfelden bleiben. Eine Anmeldung zu diesem Gottesdienst ist nicht erforderlich! Impf- oder Genesenennachweis oder Schülertestheftes bereithalten!

Wir hoffen, dass die Form des Gottesdienstes die Teilnehmenden zum Gebet einlädt und stärkt und dass die Gestaltung eine gute Gemeinschaftserfahrung ermöglicht.

Letztes Jahr haben wir - auch pandemiebedingt - vier Stationen als Zoom-Kreuzweg gefeiert. Es war auch eine gute Erfahrung. Schöner ist es jedoch, wenn wir am Ende um den Altar der Martinskirche einen großen Kreis bilden und um das mit Kerzen geschmückte große Holzkreuz das Vaterunser beten und den Segen für die vor uns liegende Karwoche erbitten können. Dann können wir uns als Teil der christlichen Gemeinschaft erleben, spüren, dass es vielen jungen Teilnehmern mit ihrem Glauben ernst ist und bestärkt werden, dass die "Sache Jesu" weitergeht. Bist du dabei?

Gabriele Maurer, Pastorale Mitarbeiterin, im Namen des ökumenischen Vorbereitungsteams Quelle

Firmkurs –News

Kürzlich wanderten unsere Firmbewerber*Innen mit ihren Paten und Patinnen von der Tränkfeld–Eiche (Elsbach) über die Hohe Straße zur Mossauer Höhe. Von dort ging es durch Roßbach zurück zum Ausgangspunkt der Strecke.

Unterwegs erhielten die „Pärchen“ an verschiedenen Stationen Anregungen für ein „Glaubensgespräch“.

Gabriele Maurer und Martin Eltermann konnten sich über einen gelungenen „Baustein“ des aktuellen Vorbereitungskurses freuen.

06.02.2022 RHo

Die Hospizgruppe „Südlicher Odenwald“

beginnt im Juni 2022 mit einem Kurs zur Ausbildung ehrenamtlich Mitarbeitender in Hospizdiensten.

Meditative Wanderungen 2022

Bild: Peter Heiligenthal

Im vergangenen Jahr 2021 war aus aktuellem Anlass der Themenschwerpunkt der Wanderungen:

Der Pastorale Weg im Bistum Mainz.

Unter dem Motto:

„In Bewegung – Eine Kirche die teilt“, wanderten die Teilnehmer von „Kirchort“ zu „Kirchort“.

Auch die erste Wanderung 2022 hatte den „Pastoralen Weg im (Noch)Dekanat Erbach“ im Blick: Ausgangspunkt war die Kath. Kirche Christkönig in Höchst. Günter Bittner, ehrenamtlicher Kirchenverwaltungsrat, gab den 12 Teilnehmer*Innen einen Einblick in das aktuelle Leben des zukünftigen Kirchort Höchst.

Bild: www.rsmofalma.org

Weiter ging es dann durch den Wald nach Sandbach zum Marienhaus, dem Kloster der barmherzigen Schwestern von Alma/Michigan. Schwester Maria Helena und Priorin Schwester Maria Angela gaben einen Überblick über das klösterliche Leben und die Arbeitsfelder des Ordens im Odenwald.

Anschließend führte der Weg zur Kath. Kirche St. Karl Borromäus in Neustadt. Dort erläuterte Frau Reisinger-Weber der Gruppe die Situation im Kirchort Breuberg. Unterwegs drehten sich die Gespräche ebenfalls um Fragen, Probleme und Chancen, die der neue pastorale Weg beinhaltet.

Nach einer kurzen „Teepause“ bei der Schreinerei Wood Solutions in Neustadt ging es dann über Dusenbach zurück nach Höchst.

Herrn Günter Bittner, Frau Reisinger-Weber sowie den Schwestern Maria Angela und Maria Helena sei herzlich gedankt.

Die weiteren geplanten Termine für das 1. Halbjahr 2022: 2. April 2022, 14. Mai 2022, 18. Juni 2022

Peter Heiligenthal

Im Birkenbusch
KLJB-Kinderfreizeit im Sommer 2022

Auch dieses Jahr plant die KLJB der Kirchengemeinde St. Sophia in Erbach wieder eine Freizeit für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren. Dieses Jahr geht es mit einem großen Bus auf nach Sottrum in der Nähe von Bremen. Die Kinder erwarten 10 Tage voller Abwechslung und Spannung.

Wer schon auf Freizeiten und bei Ferienspielen der KLJB Erbach dabei war, wird sicher einige Programmpunkte wiedererkennen. Aber auch neue Ideen haben sich bewährt und werden ausprobiert, sodass es nie langweilig wird. Natürlich stehen auch Ausflüge auf dem Programm, bei denen die Umgebung erkundet und sicher auch etwas Neues gelernt werden kann.

Die Freizeit findet im Freizeitheim Birkenbusch statt, das unter anderem mit einem großen Außengelände mit viel Wald und einem schön angelegten Spielplatz zum Spielen und Toben einlädt. Weitere Informationen finden Sie hier im Anmeldeformular.

Termin: 22. – 31. August 2022
Ort: Freizeitheim Birkenbusch in Sottrum

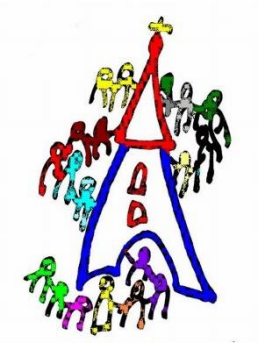
Die Kosten für die Freizeit betragen 350€ pro Kind. Jedes weitere Geschwisterkind zahlt 300€. Im Preis enthalten sind die Kosten für den Reisebus, Übernachtung, Verpflegung, Material und Eintrittskosten.

Bitte vormerken:

Gemeindefest St. Sophia

zum Jubiläum am 17. Juli

Ausdauer ist gefragt
Weiter gießen, düngen, nachhaltig machen



Beim letzten Mal hatten wir über die Ernte des Jahres 2021 aus unserem Projekt „**K**ommunikation, **Orga**nisation und **Z**usammenarbeit“ (kurz: **KOrgaZ**) berichtet.

Inzwischen haben auch die Themen für dieses Jahr begonnen:

- Das Bischöfliche Ordinariat wird für die Kirchengemeinden ein Programm bereitstellen, das die Arbeit in den Pfarrbüro für viele Arbeitsgebiete erleichtert. Wir haben uns beworben, gleich von Anfang an dabei zu sein und unsere Erfahrung einzubringen.
- Eng damit verbunden ist das zweite Thema „Organisation Pfarrbüro“. Hier wird eine Ist-Aufnahme der Arbeitsabläufe erstellt und gleichzeitig nach Arbeitserleichterungen geschaut.
- Zum guten Schluss möchten wir die Frage klären, wer denn eigentlich all die kleinen und mittleren Reparaturen in unserem schönen Gemeindezentrum durchführt, wenn einmal etwas kaputt geht oder einfach sich gekümmert werden muss. Schauen Sie doch mal auf den Aufruf unten auf dieser Seite!
- Das beliebte Thema „Schlüsselverwaltung“ holt gerade Luft zum Endspurt und hofft alsbald auf der Zielgeraden zu sein.

Wir stellen damit die Gemeinde ganz praktisch für die Zukunft auf dem Pastoralen Weg auf.

All das bedarf der Hege und Pflege. Alle Beteiligten, ganz gleich ob ehrenamtlich Engagierte, Mitglieder in Gremien, Pfarrer oder Hauptamtliche in Pastoral und Verwaltung, haben nun eine weitere Lernkurve auf dem Pastoralen Weg vor sich. Dieses gemeinsame Lernen wird uns weiterhin besonders beschäftigen - also lasst uns gießen, düngen und nachhaltig machen. Wir freuen uns über Ihren Zuspruch, Ihre Fragen und Anregungen.

Wir sprechen uns oder Sie schicken uns eine E-Mail: kvr.stsophia@gmx.de

Hausmeister (m/w/d) gesucht

Bei Interesse bitte eine E-Mail: kvr.stsophia@gmx.de

Pastoraler Weg 2022: Übergang von Phase I zu Phase II

Kurzgefasste Übersicht 2022 – Stand: Dezember 2021

Neujahr 2022	Benennung der **Leiter** der zukünftigen Pastoralräume Anschl. Ausschreibung der Stellen für die **Koordinator(inn)en**
07.-18.02. / 03.03.-08.04.2022	**Außerordentliche Dekanatsversammlungen** in allen Dekanaten: Rückmeldungen zu den pastoralen Konzepten, Gespräch und Erläuterung des weiteren Vorgehens
12./13. Februar 2022	**Jugendsynode**
Ostern 2022 (Mitte April)	**Auftrag des Bischofs für Phase II** → Errichtung der neuen **Pastoralräume** und Inkraftsetzung der Ordnung für die Pastoralräume → **Handreichung** für die zweite Phase des Pastoralen Weges → Leitfäden und Materialien für die Gremien in den Pastoralräumen
27. April 2022	**Diözesantag der pastoralen Mitarbeiter(inn)en** Begegnung und Einstimmung auf die Zusammenarbeit in den Pastoralräumen
ab Mai 2022	**Qualifizierungsmaßnahmen** für Leiter und Koordinator(inn)en sowie die Pastoralteams der Pastoralräume
SO n. Pfingsten, 12.06.2022	**Diözesane Auftaktveranstaltung** zur Phase II („Richtfest")
Juni / 2. Halbjahr 2022	**Auftaktveranstaltungen** zur Phase II **in den neuen Pastoralräumen**: Konstituierung der Pastoralraumkonferenzen mit Vertreter(in) der Bistumsleitung
31. Juli 2022 01. August 2022	Auflösung der Dekanatsstrukturen und Etablierung neuer Regionalstrukturen
ab 2. Halbjahr 2022	Im Nachgang zu den konstituierenden Pastoralraumkonferenzen: → **Unterstützung der Projektgruppen** in ihrer Aufgabe durch Fachreferent(inn)en des BOs und des DiCV → **Teamentwicklungsmaßnahmen, Qualifizierung und Beratung** → Ergänzende Unterlagen zur Handreichung

Phase II A: Aufbau bzw. Verstärkung der Zusammenarbeit und Vernetzung im Pastoralraum
Phase II B (mit Verwaltungsleiter(in)): Unmittelbare Vorbereitung der Neugründung der Pfarrei

AUSBLICK: 2024-2029	**Gründungstage für alle neuen Pfarreien** mit Bischof oder Weihbischof

Pastoraler Weg 2022: Übergang von Phase I zu Phase II

LeseStart 1-2-3 und die Kinder freuen sich Anerkennung für die Bücherei St. Sophia

Post von der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger, bekam jetzt die Bücherei St. Sophia in Erbach. Mit einer Dankesurkunde beglückwünschte die Minsterin das ehrenamtliche Bücherei-Team für den Einsatz für das LeseStart-Programm. Dabei werden Familien mit dreijährigen Kindern Stofftaschen mit Büchern und Hinweisen zur Leseförderung übergeben. Die Bücherei-Team ist mit Wissen und Kompetenz, wie die Ministerin hervorhebt, in guter Gesellschaft mit weiteren Bibliotheken.

Die St.Sophia-Bücherei arbeitet in enger Kooperation mit dem ehrenamtlichen Patenschaftsprojekt "Kinder Willkommen" des Caritas-Familienzentrums. Hier werden im Rahmen der Frühen Hilfe direkt Familien mit kleinen Kindern erreicht, die von dem Leseförderungsangebot profitieren. Darüber hinaus bringt das Bücherei-Team LeseStart 1-2-3 in die bewährte Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten in Mossautal und Erbach ein.

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. „Lesestart 1–2–3“ will die Chancengleichheit von allen Kindern stärken und Eltern zum Vorlesen und Erzählen motivieren.

Die Bücherei in der Erbacher Hauptstraße 42 ist zu den üblichen Zeiten zur kostenlosen Ausleihe mit Corona-Schutzmaßnahmen geöffnet: mittwochs 10:00-11:30 Uhr und 15:30-17:00 Uhr, samstags 17:00-18:00 Uhr und sonntags 9:30-11:30 Uhr. Mehr dazu auf www.KoebErbach.de

sprossen

Putin hat auf Friedenstaube geschossen:
Blut ist geflossen.
Tränen verflossen.
Wunden unverschlossen.

Trotzdem haben wir unverdrossen beschlossen:
Wir sind zum Frieden entschlossen!
Damit frische Ölzweige sprossen.

Mit Hoffnung gegossen.

Der Gott, an den wir glauben, ist kein Kriegsgott, kein Gott nur einer Nation, kein Gott nur einer Armee. Er steht auf der Seite der Opfer. Gerade so ist er, der Gott und Vater aller Menschen -in Süd und Nord, in Ost und West. Er begegnet uns in Jesus Christus, der Gewalt erlitt, weil er auf Gegengewalt verzichtete. So ist er unser Friede, er allein.

Das Kreuz Christi macht beides offenbar: den ganzen Abgrund menschlicher Gewalttätigkeit, die immer neu unschuldige Opfer fordert und Menschen leiden lässt; aber auch das Ausmaß von Gottes Gewaltlosigkeit, der mitten in menschlicher Gewalt leidet, um sie liebend zu verwandeln und Gerechtigkeit zu schaffen.